

WT 9 DYNAMIC NORMAL CHECKLIST

VORFLUGKONTROLLE

Verbindliche Verfahren siehe Flughandbuch!

Außenkontrolle durchgeführt
Sichtkontrolle Kraftstoff..... durchgeführt

ÖL-/ FLÜSSIGKEISFÜLLSTANDKONTROLLE

Deckel Cowling + Ölbehälter Öffnen
Propeller in Drehrichtung drehen, bis Geräusch hörbar ist. Messstab ziehen u. Pegel kontrollieren
Pegel zwischen min u. max.!
Kühlwasserausgleichsbehälter Menge prüfen
Ölbehälter u. Cowlingdeckel Schließen

AUSSEN- u. INNENKONTROLLE

Propellerschutz entfernt
Stauohrschutz entfernt
Rangiergabel entfernt
Crashsender „AUTO“
Beladeplan..... beachtet
Bordbuch u. Papiere geprüft
Gepäck gesichert
Seitenruderpedale eingestellt
Bremsdruck (Betätigen) geprüft
Rettungssystem entsichern

Verstellpropeller Bedienung

Beim Start:
Wahlschalter Oben (Auto)
Wahlpotentiometer ca. 5.500-5.700 U/Min
Reiseflughöhe Leistung reduz. 75%/ ca. 5.000 RPM LFZ mit
Höhenrudertrimmung Austrimmen

Landung/Durchstarten
Leistung Reduzieren (50%)
Wahlpotentiometer Ca. 5.500 RPM
Leistung Durchstarten Vollgas

Wichtiger Hinweis!

Gefahr von Überdrehzahl

Bei Verstellung des Propellers in Richtung kleiner Pitch vorher die Leistung reduzieren, dann erst Propeller-Pitch verstellen. Den Gashebel langsam und ruckfrei bewegen und die Motordrehzahl dabei beachten.

Motordrehzahl nicht über 5.700 U/min

Sollt die automatische Propellerregelung ausfallen, so kann auf manuelle Propellerverstellung (MAN) umgeschaltet werden. Dabei ist die min. (max.

Steigleistung) bzw. Pitch für den Reiseflug manuell anzusteuern und die leistungsabhängig zu überwachen.

VOR DEM ANLASSEN

Gurte..... angelegt
Kabinenhaube verriegelt
Alle Schalter + Zündung AUS
Steuerung freigängig
Trimmung freigängig
Parkbremse gesetzt
Fahrwerksschalter Prüfen **AUSGEFAHREN**

ANLASSEN

Hauptschalter..... EIN
Schlüsselschalter CHARGE
IBBS-Batterie EIN
GDU 460 EIN (bis gebootet)
Tankwahltanze (Menge) Geprüft
Tankwahlschalter Vollerer Tank
ACL EIN
Elektr. Kraftstoffpumpe EIN
Kraftstoffdruck geprüft

ANLASSEN mit KALTEM / WARMEN TRIEBWERK

Leistungshebel – kaltes Triebwerk (ÖL < 30°C)

- GAS auf Leerlauf
- Choke komplett ziehen

Leistungshebel – warmes Triebwerk (ÖL > 30°C)

- GAS ca. 1 Umdrehung
- Kein Choke

Propellerbereich..... FREI
Magnete (1+2) EIN
Schlüsselschalter Start
Öldruckanzeige Prüfen
Rundlauf Motor Einstellen
Elektr. Kraftstoffpumpe AUS
Hydraulikpumpe Fahrwerk EIN
Choke – falls benutzt langsam AUS
Warmlauf- RPM (bis 50°C) ca. 2000-2500 RPM
Avionik, Funk, Transponder etc. EIN
Höhenmesser eingestellt

ROLLEN

Rollfreigabe eingeholt
Parkbremse gelöst
Magnetkompass geprüft
Bremsen - Lenkung geprüft

WT 9 DYNAMIC NORMAL CHECKLIST

VOR DEM START - ROLLHALT

Parkbremse gesetzt
 Öltemperatur (min. 50°C) geprüft
 Propellerverstellung 5.700 U/min
 Leistungshebel 4.000 U/min
 Zündkreise (1 + 2) Drehzahlabfall..... max. 300 U/min
 Differenz R - L max. 120 U/min
 Vergaservorwärmung ziehen EIN Temp. steigt
 Vergaservorwärmung AUS
 Leistungshebel Leerlauf
 Alle Sicherungen geprüft
 Transponder Mode ALT/ACS
 Elektr. Kraftstoffpumpe EIN
 Klappenstellung Auf START (1)
 Parkbremse gelöst

START UND STEIGFLUG

Leistungshebel Vollgas
 Triebwerksüberwachung Grüner Bereich
 VR Rotationsgeschwindigkeit ca. 40 Knoten
 Abhebegeschwindigkeit ca. 50 Knoten
 Optim. Steiggeschwindigkeit..... ca. 70 Knoten
 Fahrwerk in Sicherheitshöhe Einfahren
 Klappen in Sicherheitshöhe Einfahren
 Leistung/Propeller reduzieren 75% - ca. 5.000U
 Elektr. Kraftstoffpumpe AUS

REISEFLUG

Geschwindigkeit Austrimmen
 ca 75% (ca. 24,5" in 4000 ft) ca. 120 Knoten

SINKFLUG

Leistung Nach Bedarf
 Vergaservorwärmung EIN/Nach Bedarf
 Trimmung Nach Bedarf
 Landeklappen Nach Bedarf

LANDEANFLUG

Höhenmesser eingestellt
 Leistung Nach Bedarf
 Vergaservorwärmung EIN/Nach Bedarf
 Tankwahlschalter Vollerer Tank
 Elektr. Kraftstoffpumpe EIN
 Fahrwerksschalter **AUSFAHREN**
 Propeller auf Steigleistung eingestellt
 Trimmung Nach Bedarf
 Landeklappen Nach Bedarf
 Anfluggeschwindigkeit mind. 60 Knoten

LANDUNG

Aufsetzen auf dem Hauptfahrwerk
 Geschwindigkeit Reduzieren
 Dann erst Bugrad Aufsetzen
 Bremsen Nach Bedarf
 Vergaservorwärmung AUS
 Elektr. Kraftstoffpumpe AUS
 Landeklappen Einfahren

DURCHSTARTEN

Landeklappen Pos. 1
 Trimmung Neutral
 Elektr. Kraftstoffpumpe EIN
 Propellerverstellung 5.700 U/min
 Vergaservorwärmung AUS
 Leistungshebel Vollgas
 Optim. Steiggeschwindigkeit ca. 70 Knoten
 Klappen in Sicherheitshöhe Einfahren
 Fahrwerk in Sicherheitshöhe Einfahren
 Leistung/Propeller reduzieren 75% - ca. 5.000 U
 Elektr. Kraftstoffpumpe AUS

NACH DER LANDUNG

Vergaservorwärmung AUS
 Elektr. Kraftstoffpumpe AUS
 Landeklappen Einfahren
 Trimmung Neutral
 Leistungshebel nach Bedarf

ABSTELLEN IN PARKPOSITION

Parkbremse gesetzt..... Pos. 2 – ganz hinten
 Leistungshebel Leerlauf
 Kühllauf des Motors Min. 1 Minute (!)
 Avionik AUS
 GDU 460 AUS
 Hydraulikpumpe Fahrwerk..... AUS
 Magnete (1+2) AUS
 ACL AUS
 Schlüsselschalter AUS
 Hauptschalter AUS
 Rettungssystem..... SICHERN
 Bordbuch Eintragen

WICHTIG!

Diese Checkliste wird nicht berichtet und deshalb
 kann sie das offizielle Flughandbuch nicht ersetzen!
 Nur dieses ist gültig!